

## "Web of Science": Deutliche Steigerung

### Universität Oldenburg im "Web of Science 2003"

Die Universität Oldenburg ist im Jahr 2003 im „Web of Science“ mit 277 Publikationen erfasst, 31 mehr als im Jahr 2002. Das „Web of Science“ wertet die international wahrgenommenen wissenschaftlichen Fachzeitschriften aus. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Beiträge auf die Fächer im Vergleich zum Vorjahr:

|            | 2002 | 2003 |
|------------|------|------|
| Chemie     | 60   | 60   |
| Biologie   | 35   | 54   |
| Physik     | 55   | 48   |
| ICBM       | 44   | 48   |
| Mathematik | 14   | 17   |
| Informatik | 9    | 17   |

Darüber hinaus sind die nicht naturwissenschaftlichen Fächer **Psychologie mit 22** und Ökonomie mit 8 Titeln vertreten. Drei weitere Titel kommen aus der Soziologie, den Sprach- und Literaturwissenschaften und dem BIS.

Die Auswertung der meist zitierten Aufsätze von Anfang 2002 bis Ende 2003 brachte folgendes Ergebnis: 128 Arbeiten wurden zwischen ein- und zehnmal zitiert. Fünf Oldenburger Arbeiten lagen noch darüber. Wilfried Wackernagel (Biologie, mit zwei Arbeiten 14x bzw. 11x), Meinhard Simon (ICBM, 12x) und Jürgen Metzger, Eberhard Schmidt und Uwe Schneidewind mit einer interdisziplinären Arbeit (Chemie, Politikwissenschaften, Ökonomie, 16x) und Manfred Weidenbruch (Chemie, 21x) sind in diesem Zeitraum die meist zitierten Oldenburger Wissenschaftler.